

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 24: **Auf lange Sicht**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

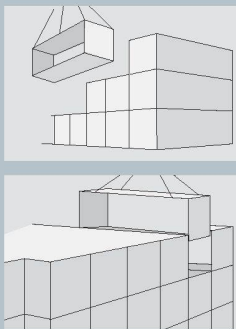
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Raumbedarf?

ALHO bietet innovative Systemgebäude.



Schnelligkeit und Flexibilität sind die Grundlage für Wirtschaftlichkeit. Daher bieten ALHO Modulgebäude folgende Vorteile:

- ▶ Garantierte Festpreise
- ▶ Kurze Bauzeit
- ▶ Produktion in der Schweiz
- ▶ Individuelle Ausstattung
- ▶ Flexible Erweiterung oder Reduzierung
- ▶ Investitionssicherheit
- ▶ Zum Kaufen, Mieten oder Leasen

Weitere Infos?

Besuchen Sie uns im Internet:

www.alho.ch

ALHO AG
Industriestrasse 8 · 4806 Wikon
Telefon [062] 746 86 00
Telefax [062] 746 86 10
e-mail: info@alho.ch
Internet: www.alho.ch



AUSSCHREIBUNG

Hochbauamt
Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen
Telefon 071 229 30 17, Fax 071 229 39 94



Baudepartement
des Kantons St.Gallen

Kantonsspital St.Gallen Ostschweizer Kinderspital Entwicklungsplanung und Neubau Haus 07A Zweistufiger Generalplanerwettbewerb im selektiven Verfahren

Auftraggeber

Kanton St.Gallen, vertreten durch das Baudepartement / Hochbauamt, Lämmlisbrunnenstrasse 54, CH-9001 St.Gallen

Ausgangslage

Das Kantonsspital St.Gallen KSSG hat in den nächsten Jahren nebst einem hohen Erneuerungs- und Sanierungsbedarf einen Flächenmehrabbedarf von rund 40'000 m². Ein bestehender mittel- bis langfristig gültiger Masterplan sieht eine etappierte Erneuerung und die Zentralisierung aller Funktionsbereiche am heutigen Standort des Kantonsspitals vor. Das Ostschweizer Kinderspital OKS soll als eigenständiges, aber dennoch räumlich und betrieblich optimal eingebundenes Spital auf dem Areal des KSSG realisiert werden.

Wettbewerbsaufgabe

Die Stufe 1 des Wettbewerbsverfahrens umfasst die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes. Dieses soll die städtebauliche und betriebliche Entwicklung des Gesamtareals auf der Basis des Masterplans konkretisieren. Kernbereich ist der Neubau des Hauses 07A als erste Erweiterungsetappe des KSSG.

Die Stufe 2 des Wettbewerbsverfahrens beinhaltet ausschliesslich die Planung von Haus 07A als erste zu realisierende Erweiterungsetappe auf der Basis des Gesamtkonzeptes der Stufe 1.

Verfahren

Der zweistufige Generalplaner-Projektwettbewerb wird im selektiven Verfahren in Anwendung von Art. 12 Abs. 1 Bst. b und Abs. 3 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (sGS 841.32; abgekürzt IVöB) sowie Art. 39 Abs. 1 Bst. b der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. April 1998 (sGS 841.11; abgekürzt VöB) durchgeführt. Die Ordnung 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (Ausgabe 1998) des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins gilt subsidiär. Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Anbietende von Generalplanerleistungen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat, der das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet hat.

Gemäss SIA-Ordnung 142 ist es Pflicht des Teilnehmenden, bei nicht zulässigen Verbindungen zum Auftraggeber oder einem Jurymitglied auf eine Teilnahme zu verzichten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der Ausschluss vom Verfahren. Definition der Nichtteilnahmeberechtigten siehe Ausschreibungsunterlagen.

Termine Präqualifikation

ab 15. Juni 2009 Bezug Programm Präqualifikation
bis 7. August 2009 Einreichung Bewerbung

Termine Stufe 1

Oktober 2009 Ausgabe Unterlagen
Januar 2010 Einreichung Arbeiten

Termine Stufe 2

April 2010 Ausgabe Unterlagen
Juli 2010 Einreichung Arbeiten

Adresse

Hochbauamt des Kantons St.Gallen, Lämmlisbrunnenstr. 54,
CH-9001 St.Gallen, Vermerk: «Kantonsspital St.Gallen»
www.hochbau.sg.ch

Eignungskriterien, Beurteilungskriterien, Auftragsumfang, Preisgericht, Preissumme. Siehe Ausschreibungsunterlagen

Massgebend ist die Veröffentlichung mit Rechtsmittelbehaltung im Amtsblatt des Kantons St.Gallen vom 15. Juni 2009. St.Gallen, Juni 2009, Hochbauamt des Kantons St.Gallen

**Gemeinde Erlenbach, Wohnüberbauung Sandfelsen
Projektwettbewerb mit Präqualifikation**

1. Auftraggeberschaft

Gemeinde Erlenbach, Seestrasse 59, 8703 Erlenbach ZH

2. Wettbewerbsaufgabe

Auf dem gemeindeeigenen Areal Sandfelsen soll eine Wohnüberbauung mit preisgünstigen Wohnungen, hoher Siedlungs- und Wohnqualität, zeitgemässer Architektur und Aussenraumgestaltung, wirtschaftlicher Verkehrserschliessung und nachhaltiger Haustechnik realisiert werden.

3. Verfahren

Das Verfahren untersteht dem WTO/GATT-Abkommen, resp. dem Staatsvertrag über das öffentliche Beschaffungswesen. Der Projektwettbewerb wird gemäss Art. 12 lit. a) der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (lvöB) und §11 der kantonalen Submissionsverordnung (SVO) im selektiven Verfahren durchgeführt.

Der Wettbewerb wird in Anlehnung an die SIA-Ordnung 142 für Architekturwettbewerbe durchgeführt. Im Rahmen einer Präqualifikation werden 8 bis 10 Teams zur Teilnahme ausgewählt. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt. Die Sprache des Verfahrens ist deutsch.

4. Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Teams aus den Fachbereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Haustechnik, mit Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des WTO/ GATT-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Im Sinne der Nachwuchsförderung kann das Preisgericht von den 8 bis 10 auszuwählenden Teams maximal 2 Nachwuchsteams für die Teilnahme am Projektwettbewerb auswählen.

5. Termine

- Bezug Präqualifikationsunterlagen: ab 5. Juni 2009
- Abgabe Bewerbung, inkl. Formulare: bis 10. Juli 2009
- Start Projektwettbewerb: Mitte Sept. 2009
- Abgabe Projektwettbewerb: Ende Nov. 2009

6. Rahmenbedingungen

Die Zusammensetzung des Preisgerichtes, Eignungs- und Beurteilungskriterien, die Entschädigungen im Projektwettbewerb sowie Art und Umfang des Verfahrens können dem Programmwurf, inkl. Pflichtenheft zur Präqualifikation entnommen werden.

7. Bezug der Unterlagen

Die Formulare zur Teilnahme sowie der Programmwurf, inkl. Pflichtenheft zur Präqualifikation im Format PDF können ab 5. Juni 2009 heruntergeladen werden unter:

www.simap.ch oder www.planpartner.ch --> Wettbewerbe --> Wettbewerbe Download

8. Eingabe der Bewerbungen

Die Unterlagen müssen spätestens **Freitag, 10. Juli 2009, 17.00 Uhr** bei der unten genannten Abgabestelle eingetroffen sein. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend!

Planpartner AG; Raumplanung, Entwicklung, Städtebau;
Hofstrasse 1; Postfach; CH - 8032 Zürich

9. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Flachdach?



Mit nur 6° Minimalneigung ist das INTEGRAL PLAN Dachsystem kein Flachdach, aber das Flachste in seiner Kategorie. Die Plattenmodule von bis 2500 x 1220 mm sorgen für das eigenständige Design.

INTEGRAL PLAN

Das Dach ab 6° Neigung

SFHF – geballte Kompetenz für die hinterlüftete Fassade.

20 Jahre SFHF
1989–2009

Die nachhaltige Gebäudehülle für zukunftsgerechte Bauten.

Wir bieten praxisorientierte Informationsmittel für Planung und Ausführung sowie unabhängige Beratung für den gesamten Fachbereich «hinterlüftete Fassaden». **Besuchen Sie uns: www.sfhf.ch**



Ray ag hinterlüftete Fassaden

Mühletalweg 22 4600 Olten T 062 296 00 10 rayag@ray-sa-ag.ch
Rue Pierre-Yerly 1 1762 Givisiez T 026 466 47 72 raysa@ray-sa-ag.ch



MACH DOCH KEIS BÜRO UF

Mit BBase von der Kostenschätzung bis zur Abrechnung!



www.bbase.ch
Telefon 044 948 12 14



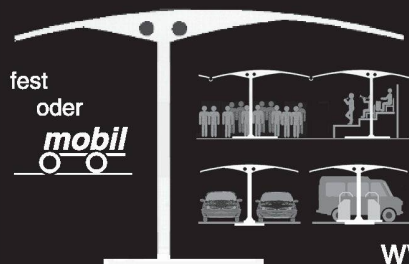
- Carport
- Schulhof
- Abdeckungen



Mobitec

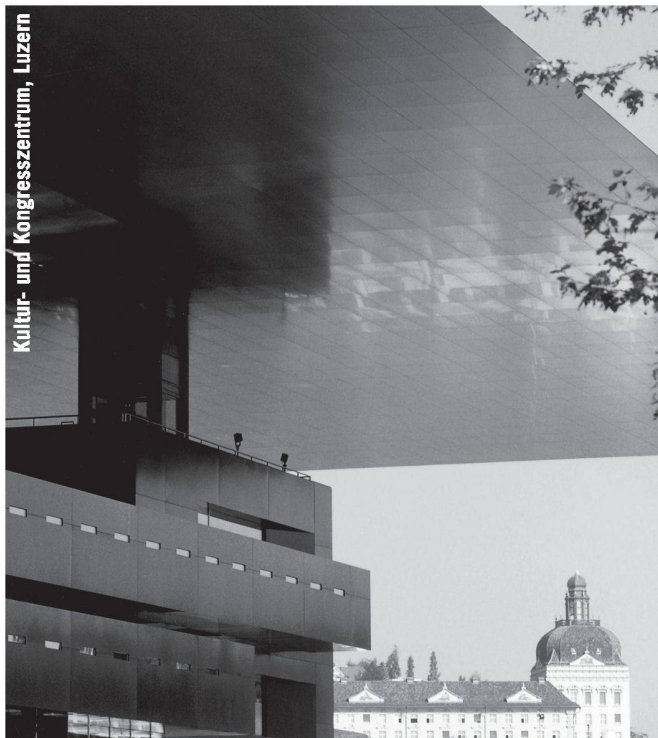
2000 Neuenburg
Tel ; 032 724 03 83

Bea.zbinden@mobitec.ch



- . Gemeinschaften .
- . Industrien .
- . Schulen .
- . Privat-und Miteigentum .
- . Garagen .

www.mobitec.ch



Kultur- und Kongresszentrum, Luzern

Partner für anspruchsvolle Projekte in Stahl und Glas



Tuchschnid

Tuchschnid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschnid.ch